Haus zur vorderen Jungfrau

http://www.restaurierung-bw.de/objekt/id/151316049133/

ID: 151316049133 **Datum:** 26.06.2008 **Datenbestand:** Bauforschung

Objektdaten

Straße:	Zollernstraße
Hausnummer:	14
Postleitzahl:	78462
Stadt-Teilort:	Konstanz
Regierungsbezirk:	Freiburg
Kreis:	Konstanz (Landkreis)
Gemeinde:	Konstanz
Wohnplatz:	Konstanz
Wohnplatzschlüssel:	8335043012
Flurstücknummer:	233
Historischer Straßenname:	*keiner*
Historische Gebäudenummer:	*keine*

Lage des Wohnplatzes

Fotos

Bildbeschreibung:
Südwestansicht

Abbildungsnachweis:
Schoenenberg

Objektbeziehungen

keine

Umbauzuordnung

keine

Bauphasen

Kurzbeschreibung der Bau-/Objektgeschichte bzw. Baugestaltungs- und Restaurierungsphasen:

Die dendrochronologische Untersuchung datiert das Gebälk über dem EG auf das Jahr 1351/52 und jenes über dem 2. OG auf 1353/54. Der Bau wurde wohl 1355 als Ersatz für einen Vorgängerbau errichtet. 1422 erfolgte die Erhöhung, 1466 Reparaturen im EG und massiver Ersatz für die straßenseitige Traufe.

1. Bauphase:
(1355)

Erbauung

Betroffene Gebäudeteile: *keine*

Lagedetail:
- Siedlung
  - Stadt

Bauwerkstyp:
- Wohnbauten
  - Wohnhaus

2. Bauphase:
(1422)

Erhöhung

Betroffene Gebäudeteile:
- Obergeschoss(e)

3. Bauphase:
(1446)

Reparaturen südwestliche Traufseite

Betroffene Gebäudeteile: *keine*

Besitzer:in

keine Angaben

Zugeordnete Dokumentationen

- Dendrochronologische Untersuchung
- Archäologische Baustellenbeobachtung
- Publikationen/hist. Quellen

Beschreibung

Umgebung, Lage:

Das Wohn- und Geschäftshaus steht im Zentrum der Konstanzer Altstadt, südlich des Münsters; es schließt giebelständig an die Nachbargebäude an und ist traufseitig zur Zollernstraße ausgerichtet.

Lagedetail:
- Siedlung
  - Stadt

Bauwerkstyp: *keine Angaben*

Baukörper/Objektform (Kurzbeschreibung):	Viergeschossiges Wohnhaus mit Geschäft im EG und Satteldach.
Innerer Aufbau/Grundriss/ Zonierung:	Im 1. OG Stube und Kammer strassenseitig, Küche und Flur rückwärtig. Im 2. OG ist diese Struktur aufgehoben.
Vorgefundener Zustand (z.B. Schäden, Vorzustand):	Mittelalterlicher Kern
Bestand/Ausstattung:	Gestaltung des EG Anfang 19. Jahrhundert, in den Obergeschossen unregelmäßige mittelalterliche Fenstergliederung: im 1. OG ein fünfteiliges, im 2. OG ein vierteiliges Gruppenfenster. Sprossenfenster des späten 18. Jahrhunderts, auch an der Rückseite. Im 1. OG eine Konstanzer Bühne im Hauptraum, im EG barocke Stuckdecke.

Konstruktionen

Konstruktionsdetail:	• Verwendete Materialien
	  • Holz
	• Detail (Ausstattung)
	  • bemerkenswerte Fenster
	  • bemerkenswerte Wand-/Deckengestaltung
	• Decken
	  • Einschubdecke
	• Dachform
	  • Satteldach

Konstruktion/Material:	Die oberen Teile der Straßenseite sowie die Rückfassade und die Seitenwände bestehen aus mittelalterlichem Fachwerk.